

Japan-Reise von 03. bis 17. April 2023

Die Reise in den Osterferien bestand aus einem touristischen Teil und einem Homestay.

In den ersten 10 Tagen wurden die folgenden **Städte und Sehenswürdigkeiten** besucht:

Ōsaka: Innenstadt (Dōtonbori)

Kyoto: Innenstadt und Karaoke, Kiyomizu-dera (Tempel des reinen Wassers), Chion-ji, Sanjūsangendō, Kinkaku-ji (Goldener Tempel), Manga-Museum, Higashi-Honganji

Nara: gemeinsam mit Lehrkräften und SuS der Partnerschule (Nara Kokusai High School): Innenstadt, Tōdaiji (Tempel mit Buddha-Statue), Kasuga-jinja (Schrein mit Steinlaternen)

Kōbe: Erdbebenmuseum, China Town, Harbourland (by night)

Japanische Alpen: Matsumoto: Schloss / **Nagano:** (Schnee-)Affen, Zenkōji

Izu-Halbinsel: Itō (Übernachtung im japanischen ryokan-Style mit onsen (heißer Quelle)), Shimoda (Perry-Denkmal) und Strand

Da die Reise erstmals im Frühling stattfand, war das Wetter oft etwas unberechenbar, aber wenigstens war es nicht schwülwarm/heiß, und an einigen Orten konnte sogar noch die Kirschblüte „abgepasst“ werden. Immer und überall entstanden schöne Begegnungen mit Japanerinnen und Japanern, und auch Corona war kaum noch zu spüren, abgesehen vom weit verbreiteten Maske-Tragen.

In **Tōkyō** verbrachten alle SuS ein Wochenende in einer japanischen Familie, um einmal in den Alltag hinein zu schnuppern. Die Gastfreundschaft zu erfahren war ein ganz besonderes Erlebnis, und so waren die meisten SuS sehr traurig, als es zurück in Richtung Heimat ging. Aber es muss ja nicht der letzte Japan-Besuch gewesen sein!

Auf dem **Rückweg** übernachtete die Gruppe übrigens einmal in **Seoul** und begann gleich mit „Kultur-Vergleichen“ zwischen Japan und Korea. Der Rückflug von Seoul nach Frankfurt dauerte dann stattliche 13 ½ Stunden!



Ōsaka



Kyōto



Nara (mit Lehrkräften und SuS der Partnerschule)



Kōbe



Japanische Alpen/Matsumoto



Abschied von den Gastfamilien